



gräfix® 3301

Fliesen- und Natursteinflexfuge auf Trassbasis breit Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis 12 mm geeignet für Fußbodenheizung

gräfix 3301:

Zementhaltiger Fugenmörtel der Klasse CG2 WA gem. DIN EN 13888, mit Trass und ausgewählten Zuschlagstoffen. Man erhält einen geschmeidigen, gut zu verarbeitenden Frischmörtel.

Verwendung:

gräfix 3301 dient zum Verfugen an Wand und Boden von Natursteinplatten, keramischen Fliesen und Platten sowie Betonwerksteinplatten. Das Produkt ist nach Aushärtung frostbeständig und für den Innen- und Außenbereich geeignet.

Verarbeitung:

Untergrundvorbehandlung: Die Fugen vor der Erhärtung des Verlegemörtels in Plattenstärken auskratzen und gründlich reinigen. Vor der Verfugung muss der Verlegemörtel ausgehärtet sein. (Technisches Merkblatt des jeweiligen Verlegemörtels beachten!) Die Fugen werden vor der Verfugung nicht oder nur sehr dosiert angesägt. Bei Natur- und Betonwerksteinen mit stark saugender, profilierter, rauer, und offenporiger Oberfläche empfehlen wir unsere Verfughilfe **Rabolin 210** (Steinschutz) im Vorfeld der Verfugung oberflächlich aufzutragen.

Verarbeitung: Ein 25-kg-Sack **gräfix 3301** Fliesen- und Natursteinflexfuge breit mit ca. 7,0 l klarem Wasser in einem sauberen Gefäß maschinell (Rührer, z. B. Collomix KR 90S oder KR 120S) zu einem homogenen plastischen, knollenfreien Mörtel anmischen. Reifezeit ca. 5 min, danach nochmals aufmischen. Den Fugenmörtel in üblicher Arbeitstechnik in die offene Fuge einbringen, die Fuge vollständig füllen und nach entsprechender Standzeit diagonal zum Fugenschnitt abwaschen. Beim Abwaschen ist darauf zu achten, dass die Fugen nicht ausgewaschen werden, sondern glatt und geschlossen bleiben. Platten mit ungeschliffener unglasierter oder rauer Oberfläche so rechtzeitig wie möglich abwaschen, um den Zementschleier zu beseitigen (eine Probeverfugung ist empfehlenswert). Nachträglich mehrmals mit sauberem Wasser nachbehandeln, um die Erhärtung des Fugenmörtels zu unterstützen.

Kein trockenes Mörtelpulver einstreuen.

Nicht säurebeständig. Nicht für Schwimmbäder geeignet.

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.

Technische Daten:

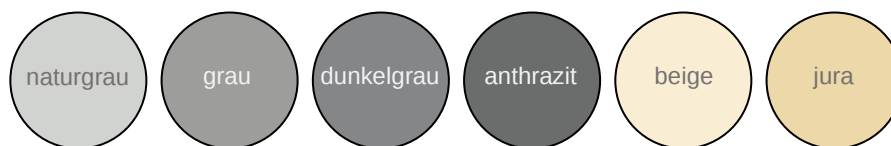
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	5 bis 25 °C Untergrundtemperatur
Qualität:	CG2WA nach DIN EN 13888
Begehrbar*:	nach ca. 6 Stunden
Belastbar*:	nach ca. 24 Stunden
EMICODE gemäß GEV:	EC1 PLUS (sehr emissionsarm)
Ergiebigkeit:	ca. 1,5 kg Trockenmaterial ergeben ca. 1 Liter Fugenmaterial

* Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit

Lieferung:

- in feuchtigkeitsgeschützten 25-kg-Papiersäcken und im 5-kg-Eimer; bei Palettenbezug mit Folienüberzug;
Hinweis: kühl und trocken lagern

Fugenfarben:



Hinweis:

Aufgrund der Vielfältigkeit von Natur-, Betonwerk- und Kunststeinen empfehlen wir bei unbekannten, stark saugenden bzw. sensiblen Natur-, Betonwerk- und Kunststeinen im Vorfeld der Verlegung mit gräfix- und Rabolinprodukten eine praxisnahe Musterfläche anzulegen.

Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen, wie z. B. hohen Temperaturen, Wind, Regen oder Frost zu schützen. Erhärtungsverlauf und Farbbrillanz der erhärteten Fuge sind wesentlich abhängig von einem gleichmäßigen Feuchtigkeitsangebot während des Erhärtungsprozesses. Besonders stark saugende Bauteilsituationen können zu Farbnuancierungen im Fugenmörtel führen, die sich aber im Zuge des Austrocknungsprozesses ausgleichen können.

Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Farbgebung, speziell bei stark pigmentierten und dunklen Fugenmörtelfarben ist es notwendig, die angegebene Anmachwassermenge und ein homogenes Anmischen sowie die Reifezeit genau einzuhalten. Beim Abwaschen ist darauf zu achten, mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten, das Abwaschwasser häufiger zu wechseln und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen zu lassen. Trocken nachreiben der abgewaschenen und angezogenen Fugen mindert die spätere Ausblühgefahr und fördert die Farbbrillanz der Fugenoberfläche.

Alle Angaben basieren auf unseren praktischen Erfahrungen und Untersuchungen. Wir übernehmen die Gewähr für die Qualität unserer Erzeugnisse. Da wir auf die Verarbeitung und die Verarbeitungsbedingungen keinen Einfluss haben, können wir die Verantwortung für die Ausführung der Arbeiten nicht übernehmen. In Zweifelsfällen Vorversuche durchführen. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Produktinformationen.

Mit dem Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

WOLFGANG ENDRESS
GmbH & Co.KG
Kalk- und Schotterwerk
D 91322 Gräfenberg

Telefon: +49 9192 9955-0
Telefax: +49 9192 9955-55
E-Mail: info@graefix.de
www.graefix.de

Technisches Merkblatt 3301
Stand: Januar 2025